

LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 4

Quelle: <https://www.raptureready.com/2021/09/14/jesus-was-the-first-to-teach-the-rapture-by-mark-a-becker/>

14. September 2021 – von Mark A. Becker

Jesus Christus war der Erste, Der die Entrückung gelehrt hat – Teil 3

Nach dem zweiten Kommen von Jesus Christus und Seiner Aufteilung der Menschen in Schafe und Böcke werden die Engel die „Böcke“ in den Feuersee werfen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird es keinen gewöhnlichen Alltag mehr gegeben haben und wird es nach diesem Gericht auch nicht mehr geben.

Das Gleichnis von Jesus Christus über das Fischernetz macht dies überdeutlich:

Matthäus Kapitel 13, Verse 47-50

47 „Weiter ist das Himmelreich einem SCHLEPPNETZ gleich, das ins Meer ausgeworfen wurde und in welchem sich Fische jeder Art in Menge fingen. 48 Als es ganz gefüllt war, zog man es an den Strand, setzte sich nieder und sammelte das Gute (die guten Fische) in Gefäße, das Faule (die unbrauchbaren) aber warf man weg. 49 So wird es auch am Ende der Weltzeit zugehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten absondern 50 und sie in den Feuerofen werfen: Dort wird lautes Weinen und Zähneknirschen sein.«

Ich habe bis jetzt in diesem Artikel mehr als genug Beweise dafür aufgezeigt, dass die Entrückung eindeutig von unserem HERRN gelehrt wurde. Ich bin mir aber sicher, dass es bis zu diesem Punkt leider immer noch Skeptiker geben wird.

Aber was ich dem Leser jetzt präsentieren werde, wird eine absolute, unbestreitbare Bestätigung sein. Und wenn Du jemals nach einem Beweis dafür gefragt wirst, dass Jesus Christus die Entrückung gelehrt hat, antworte einfach, dass der Beweis in der griechischen Originalsprache zu finden ist!

Der eine wird mitgenommen und der andere zurückgelassen – der bestimmende Faktor

Matthäus Kapitel 24, Verse 40-44

40 „Da werden zwei (Männer zusammen) auf dem Felde sein: Der eine wird angenommen (mitgenommen), der andere zurückgelassen; 41 zwei (Frauen) werden (zusammen) an der Handmühle mahlen: die eine wird angenommen (mitgenommen), die andere zurückgelassen.« 42 »Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, an welchem Tage der HERR kommt. 43 Das aber seht ihr ein: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Stunde der Nacht der Dieb kommt, so würde er wach bleiben und keinen Einbruch in sein Haus zulassen. 44 Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.“

Jetzt beginnen wir mit dem, was eigentlich der unglaublichste, großartigste und

aufregendste Teil unserer Studie sein sollte. Sobald der Leser die unten bereitgestellten Beweise betrachtet hat und das, was die Auswirkungen dieser Beweise offenbaren, sollte dies in all unseren Herzen große Freude und extreme Dankbarkeit hervorrufen!

Es gibt eine Verbindung zwischen **Matth 24:40-41** und folgenden Bibelstellen, die nicht ignoriert werden kann:

Johannes Kapitel 14, Verse 1-3

1 „Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf Mich! 2 In Meines (himmlischen) Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

Lukas Kapitel 17, Verse 34-36

34 „ICH sage euch: In der betreffenden Nacht werden zwei (Männer) auf einem Lager liegen: Der eine wird ANGENOMMEN (MITGENOMMEN), der andere ZURÜCKGELASSEN werden; 35 zwei (Frauen) werden an derselben Handmühle mahlen: Die eine wird ANGENOMMEN (MITGENOMMEN), die andere zurückgelassen werden.«

Das griechische Wort für „genommen“ – wie in „einer genommen und der andere zurückgelassen“ – in **Matthäus 24:40-41** und **Lukas 17:34-36** ist 3880 παραλαμβάνω „*paralambánō*“ (von 3844 /*pará*, „von nah“ und 2983 /*lambánō*, „aggressiv nehmen“) und bedeutet „durch starke Eigeninitiative zu nehmen“ (zu empfangen). „Nähe empfangen“, d. h. „sich mit sich selbst verbinden“ (in einer vertrauten oder intimen Handlung oder Beziehung); analog „ein Amt zu übernehmen“; im übertragenen Sinne lernen – empfangen, nehmen (zu, mit).

1. IV. 1), mitnehmen, mit sich verbinden: τινα, ein Gefährte, ein Gefährte

Zu nehmen (vgl. *παρά*,

2. empfangen. [Definitionen von <https://biblehub.com/>]

Um etwas Gesendetes zu

„*paralambánō*“ ist exakt dasselbe Wort, das in folgender Bibelstelle mit „zu Mir nehmen“ übersetzt ist:

Johannes Kapitel 14, Verse 1-3

1 „Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf Mich! 2 In Meines (himmlischen) Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch ZU MIR NEHMEN, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

Es kann keinen Zweifel geben, dass die Passagen „**der eine wird angenommen und der andere zurückgelassen**“ im **Matthäus- und Lukas-Evangelium** von der ENTRÜCKUNG spricht und absolut NICHTS mit einer Beseitigung der Bösen oder

deren Verurteilung zu tun hat. **Es gibt keine einzige Bibelstelle, die von einer universellen Beseitigung der Bösen während der alltäglichen Aktivitäten spricht, aber wenn es so wäre, können wir absolut sicher sein, dass „paralambano“ nicht das Wort für ein solches Ereignis wäre.**

Im Folgenden werden sämtliche Gerichte Gottes aufgelistet, die in der Bibel zu finden sind. In keinem einzigen davon ist die Rede von einer „Der eine wird mitgenommen, der andere zurückgelassen“-Situation.

Das Gericht beim zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde

Sofortige Bestrafung mit dem Feuersee von all jenen, die das „Malzeichen des Tieres“ angenommen haben, während sie auf Ihn in Jerusalem oder in der näheren Umgebung warten.

Die Aufteilung in Schafe und Böcke

Hier werden diejenigen, die das „Malzeichen des Tieres“ nicht angenommen haben, gesammelt und von Jesus Christus be- und verurteilt.

Das göttliche Gericht nach Beendigung des Tausendjährigen Friedensreichs

Diejenigen, die gegen Jesus Christus rebelliert haben, werden nach Beendigung vom Tausendjährigen Friedensreich mit Feuer vernichtet werden, das Gott vom Himmel auf sie herabbringen wird, sobald sie in Jerusalem einfallen.

Das göttliche Gericht vor dem großen, weißen Thron

Die Menschen, die unbekehrt gestorben sind, werden auferweckt, gerichtet, und die Verurteilten werden in den Feuersee geworfen werden.

Und was ist mit der Sammlung der „Erwählten“?

Was das anbelangt, geraten manche Christen in Verwirrung. Deshalb wollen wir an dieser Stelle aufzeigen, dass es eine logische und vernünftige Erklärung für den Unterschied zwischen der ENTRÜCKUNG der Gemeinde von Jesus Christus VOR der 7-jährigen Trübsalzeit und der Sammlung der „Auserwählten“ nach dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde gibt.

Dazu lesen wir im Beitrag des Evangelisten Markus über die Ölberg-Predigt von Jesus Christus im Zusammenhang mit Seinem zweiten Kommen:

Markus Kapitel 13, Verse 24-27

24 „In jenen Tagen aber, nach jener Drangsalszeit (nach der 7-jährigen Trübsalzeit), wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (Jes 13,10; 34,4); **25** die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte am Himmel in Erschütterung geraten (Jes 34,4). **26** Und dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit (Dan 7,13); **27** und dann wird Er die Engel aussenden und SEINE ERWÄHLTEN von den vier Windrichtungen her VERSAMMELN vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels (Sach 2,6; 5.Mose 30,4).“

Im Vergleich dazu heißt es in:

Matthäus Kapitel 24, Verse 30-31

30 „Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden alle Geschlechter (Völker) der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen (Sach 12,10-12; Dan 7,13-14). **31** Und Er wird Seine Engel unter lautem Posaunenschall aussenden, und sie werden Seine Auserwählten von den vier Windrichtungen her VERSAMMELN, von dem einen Himmelsende bis zum anderen (Sach 2,6).

Sofort, wenn Jesus Christus zum zweiten Mal auf die Erde kommt, wird Er Seine Engel aussenden, um die Juden zu holen, die während ihres Lebens zum Glauben an Jesus Christus gekommen sind. Dabei wird es sich um die erlösten Toten handeln, die dann auferweckt werden und um diejenigen Gläubigen, welche die 7-jährige Trübsalzeit überlebt haben. Sie alle werden während des Tausendjährigen Friedensreich bei ihrem Messias, Jesus Christus, in Jerusalem sein.

Wie können wir wissen, dass sich dieses Ereignis von der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus unterscheidet, abgesehen von den offensichtlichen Kontext-Unterschieden? Das griechische Wort im Originaltext, das in obigen zwei Bibelstellen mit „versammeln“ übersetzt ist, unterscheidet sich vollkommen von dem griechischen Wort, das in **Joh 14:1-3**, **Matth 24:40-41** und **Luk 17:34-36** gebraucht wird und in diesen Passagen mit „zu Mir NEHMEN“, „angenommen“ bzw. „mitgenommen“ übersetzt ist. Das griechische Wort für „versammeln“ lautet ἐπισυνάγω *“episunagó”*. Es setzt sich zusammen aus den Wörtern *epi*, was „an, passend“ bedeutet und *synágō*, was „zusammenbringen“ bedeutet, zusammensetzt. Die Bedeutung in diesem Kontext ist demnach, dass Jesus Christus bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde die auserwählten, an Ihn gläubig gewordenen Juden zusammenfasst (sammelt) zu dem beabsichtigten Zweck, sie im Tausendjährigen Friedensreich bei Sich in Jerusalem leben zu lassen.

Anhand dieser zwei verschiedenen griechischen Wörter im Originaltext - „*episunagó*“ und „*paralambánō*“ im Zusammenhang mit der ENTRÜCKUNG - wird vollkommen klar, dass es sich hier um zwei völlig unterschiedliche Ereignisse handelt!

Abschließende Gedanken

Während Juden heute immer noch ins Land Israel zurückkehren, werden sie nach dem Gräuel der Verwüstung ein letztes Mal vom Antichristen, den Nationen und den Feinden Gottes zerstreut, wobei sie in die Wüstenberge fliehen werden. Dort werden sie beginnen zu erkennen, dass Jeschua ihr Messias ist. Und wenn Jesus Christus wieder auf die Erde kommt, werden sie ein letztes Mal von Seinen heiligen Engeln gesammelt und werden viele Prophezeiungen der Bibel erfüllen, wie zum Beispiel diese:

Hesekiel Kapitel 37, Verse 21-22

21 „So sage zu ihnen: ›So hat Gott der HERR gesprochen: Wisset wohl: ICH will die Kinder Israels aus den Heidenvölkern, unter die sie haben ziehen müssen, herausholen und sie von allen Seiten her SAMMELN und sie in ihr Land zurückbringen. 22 ICH will sie dann zu einem einzigen Volk machen in dem Lande, auf den Bergen Israels, so dass ein einziger König über sie alle herrscht; sie sollen alsdann nicht wieder zwei Völker bilden und nicht wieder in zwei Reiche geteilt sein.‹“

Hier haben wir wieder das griechische Wort „*episunagó*“ für die Versammlung der Auserwählten Gottes durch die heiligen Engel – das Volk Israel – am Ende der 7-jährigen Trübsal, um mit ihrem Messias und König für das Tausendjährige Königreich Christi im Land Israel vereint und danach niemals wieder entwurzelt zu werden.

Die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus, um Ihm in der Luft zu begegnen, wird dagegen durch das griechische Wort „*paralambánō*“ ausgedrückt und ist das herrliche Ereignis, bei dem wir, der Leib Christi – Seine Braut – mit unserem liebenden und geliebten Bräutigam und Retter, Jesus Christus, vereint werden, BEVOR die 7-jährige Trübsalzeit beginnt.

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 16-18

16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft ENTRÜCKT werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

Weiter heißt es für das Volk Israel in:

Amos Kapitel 9, Verse 13-15

13 »Wisset wohl: Es kommen Tage« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da wird der Pflüger sich unmittelbar an den Schnitter (Erntenden) anschließen und der Traubenkelterer an den Sämann; da werden die Berge von Most triefen und alle Hügel zerfließen. 14 Dann will ICH auch das Geschick Meines Volkes Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und darin wohnen, dass sie Weinberge anpflanzen und den Wein von ihnen trinken, dass sie Gärten anlegen und deren Früchte genießen. 15 Dann will ICH sie in ihren Boden (in ihr Land) fest einpflanzen, und sie sollen nicht wieder ausgerissen werden aus ihrem Grund und Boden, den ICH ihnen gegeben habe!« – der HERR, dein Gott, hat es verheißen.

Meine bescheidene Bitte

Diejenigen, die an eine Entrückung der Gemeinde vor der 7-jährigen Trübsalzeit glauben, aber bis jetzt fest auf ihre Position beharrt haben, dass Christus die Entrückung nie gelehrt hätte, bitte ich demütig, ihre Haltung zu überdenken. Wir sollten uns in unserem christlichen Glauben niemals für zu reif halten, um nie etwas Neues aus dem Wort Gottes lernen zu können – ich bin ein lebendiges Beispiel für diese Realität. Bitte überwinde Deinen Stolz in Deinem Herzen und erlaube dem Heiligen Geist, Dich in diese wunderbare Wahrheit zu führen.

- Würdest Du nicht wissen wollen, in welcher Passage im Neuen Testament Jesus Christus über die ENTRÜCKUNG gesprochen hat?
- Würde Dich das nicht sicherer beim Evangelisieren machen?
- Würdest Du diese wundervolle Erkenntnis nicht feiern, dass unser Gott und Erretter, Jesus Christus, alles getan hat, um mit dem Samen Seiner Gemeinde und damit auch mit denjenigen von uns, die wir HEUTE leben, diese gemeinsame „gesegnete Hoffnung“ teilen wollen?

Titusbrief Kapitel 2, Verse 11-14

11 Denn erschienen (offenbar geworden) ist die Gnade Gottes, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf UNSER SELIGES HOFFNUNGSGUT und AUF DAS ERSCHEINEN DER HERRLICHKEIT DES GROSSEN GOTTES UND UNSERES RETTERS (Heilands) CHRISTUS JESUS (ZUR ENTRÜCKUNG) WARTEN 14 Der Sich Selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und Sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2).

Ich bete dafür, dass die Kinder Gottes – was dieses Thema und jede andere schöne Lehre des HERRN, die in Seinem heiligen Wort zu finden ist - das beherzigen und Folgendes genießen:

Psalmen Kapitel 133, Vers 1

Seht, wie schön und wie lieblich ist's, wenn Brüder auch (friedlich) beisammen wohnen!

Mögest Du im Messias Liebe, Gnade, Barmherzigkeit und Frieden finden.

MARANATHA!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache